

CDUintern



Wir brauchen klaren Kurs für Deutschland und Europa



Mit unserem neuen Grundsatzprogramm, das dieser Tage im Bundesvorstand verabschiedet wurde, hat die CDU einen weiteren wichtigen Meilenstein auf unserem Weg der inhaltlichen Erneuerung bewältigt. Wir sind bereit, auch im Bund wieder die Verantwortung zu übernehmen. Das ist heute notwendiger denn je, denn die Ampel-Koalition hat auch jetzt in der Haushaltskrise wieder bewiesen, dass sie das Regierungshandwerk nicht beherrscht und statt zu arbeiten, in ideologischen Streitereien verfangen ist.

Nach wahren Fehlleistungen wie dem Heizungsgesetz, der Bürgergeldhöhung und der Diskussion um die bürokratische Kindergrundsicherung reihte sich das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den verfassungswidrigen Haushalten 2022 und 2023 ein in eine Kette von selbst verschuldeten Misserfolgen der aktuellen Bundesregierung. Nach dem Urteil aus Karlsruhe war klar, dass die Ampel ein Finanzierungsproblem hat und dringend zu Einsparungen kommen muss. Statt bei den grünen Prestigeprojekten im Umwelt- und Klimaschutz zu sparen, werden jetzt die Bürger und besonders auch die Landwirte in Milliardenhöhe stärker belastet. Die CO₂-Abgabe wurde erhöht, sodass es jeder bei der Heizung und an der Tankstelle spürt.

Landwirte müssen nach zwei Jahren mit Mehrbelastungen und mehr Bürokratie auf die Agrardiesel-Rückerstattung verzichten, eine Unterstützung, die fast alle anderen Landwirte der EU bekommen. Die Erhöhung der LKW-Maut um fast das Doppelte macht es dem Mittelstand schwerer und wird als Aufschlag auf fast alle Produkte auch bei den Bürgern ankommen. All diese Erhöhungen und Mehrbelastungen finden in einem Jahr mit Rekordsteuereinnahmen für den Staat statt. Wie immer zeigt die linke Seite des Parteienspektrums, dass sie mit dem vorhandenen Geld nicht umgehen kann. Große Worte wie eine „Zeitenwende“ sind nur Gerede, wenn keine Taten folgen. Wir sind jederzeit bereit, die Geschicke unseres Landes wieder zu übernehmen.

Wir in Baden-Württemberg können das am 9. Juni beweisen. Europa wählt an diesem Tag ein neues Parlament, und in unserem Land findet die Kommunalwahl statt. Mit Norbert Lins schicken wir wieder unseren erfahrenen Kandidaten für Europa ins Rennen. Es ist wichtig, dass wir als Union gut abschneiden. Nicht nur, damit wir auch weiterhin in Brüssel gut vertreten sind, sondern auch, um unsere gemeinsame EVP-Fraktion mit mehr Einfluss im Europaparlament auszustatten. Für die Kommunalwahl 2024 wollen wir mit zugkräftigen Kandidatinnen und Kandidaten die stärkste Stimme in den Ortschafts- und Gemeinderäten sowie im Kreistag sein. Es geht bei der Kommunalwahl darum, wie es in den Städten und Gemeinden im Landkreis weitergeht. Wir müssen jeden Bürger davon überzeugen, dass seine Belange bei der CDU in den besten Händen sind. 2024 wird ein herausforderndes Jahr. Packen wir es gemeinsam an!

Alles Gute und zuversichtliche Grüße!

Ihr



Josef Rief



Wir trauern um Franz Romer

Am 2. Februar ist Franz Romer völlig unerwartet von uns gegangen. Wir verlieren mit ihm einen aufrechten Christdemokraten, einen Politiker mit Leib und Seele und großartigen Menschen. Er kümmerte sich sein Leben lang - stets bescheiden - vorrangig um die Belange anderer Menschen. Über mehr als ein halbes Jahrhundert hinweg war er politisch tätig. Erst als Betriebsratsvorsitzender, dann als Ortsvorsteher, Gemeinderat, Kreisrat und Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Biberach.

Er engagierte sich in der CDA und wollte immer wissen, welche Auswirkungen die Politik, die zur Entscheidung stand, auf den Normalbürger hatte. Wenn er eine Ungerechtigkeit ausgemacht hatte, setzte er sich hartnäckig für eine Lösung ein, ob es um eine Gesetzesänderung im Bundestag ging oder um das Anliegen eines Einzelnen in seinem Wahlkreis. Genauso konnte er auch mit Ruhe und Gelassenheit in hektischen Situationen einen klaren Kopf bewahren.

Er hat durch sein Wirken in der CDU große Spuren hinterlassen und die ganze Region mitgeprägt. Er hat sich dabei bleibende Verdienste erworben. Seine ausgleichende und zuversichtliche Art machte ihn beliebt. Er konnte mit allen Menschen auf Augenhöhe reden. Bei den politischen Wegbegleitern genoss er hohes Ansehen weit über die Parteigrenzen hinaus. Als gelernter Mechaniker war er eine Ausnahmeerscheinung in der Politik. Auch nachdem er sich nach und nach aus dem politischen Leben zurückzog, blieb er ein wichtiger Ratgeber und Gesprächspartner für viele in der CDU, besonders in seiner Heimatgemeinde Laupheim. Darüber hinaus widmete er sich ehrenamtlich seiner wahren Passion, dem Fußball - zunächst als Spieler, dann als Schiedsrichter, später als Platzwart seines Heimatvereins SV Sulmetingen.

Franz Romer hinterlässt für uns alle eine große Lücke. Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau Paula, seinen Kindern und seinen Enkeln.

Biberach

CDU-Stadtverband Biberach wählt neuen Vorstand

Viele junge Köpfe bereichern das Team um Johann S. Wenz

Der CDU-Stadtverband Biberach hat am 14. November seine Mitgliederversammlung im Biberacher Komödienhaus abgehalten. Auch ein neuer Vorstand mit deutlicher Verjüngung wurde gewählt.

Aufgrund einer kurzfristig eingetretenen beruflichen Verhinderung des Vorsitzenden Johann Wenz führte seine Stellvertreterin Petra Romer-Aschenbrenner mit Bravour durch den Abend. Traditionell ist die Mitgliederversammlung direkt vor der heißen Phase der Beratungen zum städtischen Haushalt angesetzt, damit sich die Mitglieder informieren und über die Positionen der CDU diskutieren können. Seitens der Stadt Biberach stellte Erster Bürgermeister Ralf Müller den Haushaltsentwurf 2024 vor und stimmte mit Verweis auf die aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen für viele Unternehmen im Stadtgebiet auf notwendige Einsparungen ein. Sein Fazit lautete, dass die wirtschaftliche Situation aufgrund der rückläufigen Gewerbesteuererinnahmen zwar nicht einfach sei, die im Haushalt enthaltenen Chancen aber überwiegen würden.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Friedrich Kolesch bewertete den Haushaltsentwurf anschließend aus seiner Sicht. Dabei bemängelte er, dass mehrere im Investitionsprogramm der Stadt enthaltene Zukunftsprojekte, für die sich die CDU-Fraktion stets stark gemacht habe, darin nicht mehr enthalten seien. So

zum Beispiel die Neustrukturierung des ZOBs zur Verkehrs-drehscheibe Bahnhof, die einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung des ÖPNV mit dem Individualverkehr per Auto und Rad darstelle. Es sei klar, dass man sparen müsse, dies dürfe aber nicht auf Kosten wichtiger und sinnvoller Zukunftsprojekte gehen. Dem schloss sich eine rege Diskussionsrunde, unter anderem zum Ausbau von Nahwärmenetzen, zu den Leerständen in der Innenstadt und zur Flüchtlingsthematik an.

Die Wahlen des neuen Vorstandes übernahm der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Wolfgang Dahler jun., der den Kreisvorsitzenden Josef Rief MdB aufgrund der Berliner Sitzungswoche des Deutschen Bundestags vertrat. Johann Wenz - jung, dynamisch und hoch motiviert - wurde auf zwei Jahre als Stadtverbands-Vorsitzender wiedergewählt. Die bisherigen Stellvertreter Thomas Brenner, Walter Herzhauser und Petra Romer-Aschenbrenner wurden ebenso wie Schriftführer Daniel Je-



Der neue Vorstand im CDU-Stadtverband Biberach.

newein, Pressesprecher Timo Locherer und Internetreferent Julian Eiperle im Amt bestätigt. Neu gewählt wurden Nico Russ als Schatzmeister und Lasse Steinmayer als Mitgliederbeauftragter. Als Beisitzer wurden Stephan Allgaier, Lucia Authaler, Otto Deeng, Christian Jäger, Friedrich Kolesch, Carina Mäschle, Martin Pretzel, Peter Schilling und Johannes Walter gewählt. Einstimmig wurde für die Kassenprüfer Bruno Münch und Edmund Wiest votiert. Insgesamt erzielten alle Bewerber ein erstklassiges Abstimmungsergebnis.

Petra Romer-Aschenbrenner dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und freut sich, dass es Johann Wenz mit diesem Vorstand gelungen sei, wieder ein starkes und verjüngtes Team aufzustellen. «

für Profis **von Profis**
Qualität am Bau mit Transbeton

Eigenüberwachung durch:
WPK-Prüfstelle

Ihr leistungsstarker Partner in Sachen Beton.

TRANSBETON

Transbetonwerk GmbH & Co. KG www.trans-beton.de
Ehinger Straße 101 · 88400 Biberach · Fon 073 51/15 660
Gottlieb-Röhm-Str. 4 · 88437 Äpfingen · Fon 07356/950330

INGENIEURBÜRO SCHWÖRER

WASSER · VERMESSUNG · VERKEHR

INGENIEURBÜRO SCHWÖRER GMBH
LITZELRIED 2 · 88499 ALTHEIM
TELEFON 07371 9308-0
WWW.IBSCHWOERER.DE

Laupheim

Landwirte protestieren gegen Agrarpolitik

„Ist der Bauer ruiniert, wird das Essen importiert“



Mehr als 450 Landwirte und Spediteure aus dem gesamten Kreisgebiet demonstrierten Anfang Januar gegen die Agrarpolitik und die Sparmaßnahmen der Bundesregierung. Die Traktor-Demo zog vom Biberacher Jordanbad über die B30 auf den Festplatz an der Bühler Halle in Laupheim. Mit Blockaden und ausdrucksstarken Plakaten kritisierten sie die in ihren Augen existenzgefährdende Politik für die Landwirtschaft der vergangenen Jahre. CDU-Kreisvorstandsmitglied und Veranstaltungsleiterin Martina Magg-Riedesser aus Achstetten griff am Ende der Demo zum Megafon und fasste den Ärger der Demonstrationsteilnehmer zusammen: „Die Bundesregierung hat bei ihrer Sparpolitik die Rechnung ohne die Landwirte gemacht. Wir alle ziehen an einem Strang und setzen hier ein deutliches Zeichen, denn nur so können wir etwas erreichen!“ «

Riedlingen

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

CDU Riedlingen - Ulrich Ott im Amt des Vorsitzenden bestätigt

Bei den turnusgemäßen Vorstandswahlen der CDU Riedlingen am 04. November 2023 wurde der Vorsitzende Ulrich Ott im Amt bestätigt. „Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die zukünftigen Aufgaben, insbesondere das kommende Wahljahr mit Europa-, Kreistags- und Kommunalwahlen“, so Ott nach der einstimmigen Wiederwahl. Zu seinen Stellvertretern wurden Philipp Jutz und Jürgen Anliker gewählt.

Neu in den Vorstand und ebenfalls einstimmig wurden gewählt, Matthias Scheible als Schriftführer sowie Michael Heinke als Beisitzer. Ernst Engler wurde als Schatzmeister im Amt bestätigt. Im Übrigen wird der Vorstand durch die Beisitzer Christine Lambrecht, Norbert Berner und Alfred Traub ergänzt.



Der neu gewählte Vorstand der CDU Riedlingen.

In den kommenden Wochen will sich die CDU Riedlingen fit für die Wahlen zum Europaparlament, die Wahlen zum Kreistag sowie die Kommunalwahl machen und ihre Liste zu den Kommunalwahlen aufstellen. „Wir wollen einen Vorschlag erarbeiten, der einen großen Erfahrungsschatz bewährter Stadträte mit neuen Köpfen beinhaltet, die für den Gemeinderat und unsere CDU-Fraktion eine wertvolle Bereicherung sein können. Unser Listenvorschlag soll die Stadt sowie die starken Teilortsgemeinden hervorragend widerspie-

geln“, unterstrich Ott.

Vor diesem Hintergrund will man in den kommenden Tagen und Wochen intensiv das Gespräch mit Kandidatinnen und Kandidaten führen, um die CDU-Liste sodann bei der anstehenden Nominierungsversammlung zu beschließen.

In der anschließenden Diskussion mit dem Bundestagsabgeordneten Josef Rief bedankte sich dieser für das Engagement der CDU vor Ort und sicherte seine Unterstützung im kommenden Jahr zu. *Text von Matthias Scheible*



Hermann Stark
Bauunternehmen GmbH

Bellamonter Straße 9
88436 Füramoos
Telefon 0 73 58 / 2 91
Telefax 0 73 58 / 13 69

eMail: info@bauunternehmen-stark.com
www.bauunternehmen-stark.com

Fernreisen vom Spezialisten.

„Zu reisen ist zu leben.“

Hans Christian Andersen



Afrika · Australien · Indischer Ozean · Neuseeland
Nord-, Mittel- und Südamerika · Südsee · Kreuzfahrten

- Unvergessliche Momente auf Reisen mit Karawane.
- Persönliche Beratung durch erfahrene Reiseprofis.
- Individuelle Reiseangebote für weltweite Reisen.
- Privatreisen, Kreuzfahrten und maßgeschneiderte Gruppenreisen.

www.karawane.de

Karawane Reisen GmbH & Co. KG
Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg
Tel +49 (0) 7141 2848-0 · info@karawane.de
www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Liebe Mitglieder,

die Fasnet ist für uns Oberschwaben nicht einfach nur Tradition – sie ist Oberschwaben pur, ein Fest der Lebensfreude, Geselligkeit und Kultur. Es ist die fünfte Jahreszeit. Doch ohne die tausenden Ehrenamtlichen wäre diese närrische Tradition schlicht undenkbar.



Thomas Dörflinger und Ummendorf's Bürgermeister Heiko Graf.

Das Problem: Bürokratie! Endlose Formulare und Verfahren bremsen die Vereine, beispielsweise bei Fasnetsumzügen, aus.

Die Idee: Jährlich wiederkehrende Genehmigungsverfahren für traditionelle Veranstaltungen, die ohnehin immer nach dem gleichen Drehbuch ablaufen, sollen nur noch einmalig für mehrere Jahre durchlaufen werden müssen. Auf Initiative unseres Fraktionsvorsitzenden Manuel Hagel gab es

vor dem Jahreswechsel ein Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalen Landesverbände, des Innenministeriums und des Verkehrsministeriums – alle waren dabei.

Das Ziel: Konkrete Lösungen auf den Weg bringen! Ergebnis: Mehrjährige Genehmigungen sind grundsätzlich möglich. Weniger Formulare und weniger Bürokratie – mehr Fasnet und mehr Spaß!

Weitere Entlastungen stehen auf dem Programm. Die Fasnet soll nicht nur Tradition bleiben, sondern auch den kommenden Generationen Spaß im Ehrenamt und am Mitwirken vermitteln. Gut so!

Ihr Thomas Dörflinger

«

Landtagsbesuch



Im Dezember war der Landtag fest in Oberschwäbischer Hand. Über 150 Mitglieder haben mich besucht. Von den Moorochsen aus Bad Buchau, den Weckafressern aus Äpfingen, dem Musikverein Attenweiler, dem Stammtisch der Witwen und Witwer Biberach, dem Lauffreff Neufra bis zur Seniorengemeinschaft aus Warthausen. Der Plenarsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Rekordverdächtig! «

Vorlesetag

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages habe ich zahlreiche Schulen besucht und den Kindern vorgelesen. Aus den anschließenden Gesprächen mit dem Kollegium habe ich gute Anregungen für meine Arbeit in Stuttgart mitgenommen. «



Ausführung von Verputzarbeiten



- innenputz
- außenputz
- altbausanierung
- trockenbau
- farbgestaltung
- gerüste
- fließestrich

Hubert Buck · Michel-Buck-Str. 38/1
88521 Ertingen · Telefon (07371) 6559

Sie suchen eine neue Aufgabe?

knöpfedruck

gestaltet. druckt. veredelt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Offsetdrucker oder Medientechnologie Druck (m/w/d)

Bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen, am besten noch heute!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.knoepfle-druck.de/jobs

Wir freuen uns auf Sie!

UNSERE LEISTUNG

PROFIS IM BEREICH BAU UND LOGISTIK

www.maxwild.com

Max Wild
Profis ohne Grenzen





Gemeindebesuch Eberhardzell

Die Gemeinde Eberhardzell hat viel zu bieten. Gemeinsam mit Bürgermeister Guntram Grabherr (ganz rechts) habe ich die Torbau Schwaben GmbH besucht. Von klassischen Garagentoren bis zum Hochwasserschutz - das Eberhardzeller Unternehmen hat viel zu bieten. «



CMT - Urlaubsmesse

Ein Stück „Hoimad“ mitten in Stuttgart. Auf der Urlaubsmesse CMT habe ich mit Ministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (rechts) natürlich auch die Stände aus meinem Wahlkreis besucht. «

Alle Fotos: Wahlkreisbüro
Thomas Dörflinger

UND WIE HOCH SIND IHRE RÜCKLAGEN?

» print » copy » scan » fax

KYOCERA BUSINESS PARTNER

Bevor Sie jeden Euro zweimal umdrehen, investieren Sie lieber in die Druck- und Kopiersysteme von Kyocera. Denn die sind durch ihre zuverlässige sowie langlebige Technologie in den Verbrauchs- und Administrationskosten konkurrenzlos wirtschaftlich. Da kommt ganz schön was für Ihr Controlling zusammen und auch Ihre IT-Abteilung geht in puncto Sicherheit und Systemstabilität nicht leer aus.

KYOCERA - wirtschaftlicher drucken und kopieren.

Rommel Bürotechnik

Zeppelinstr. 19 • 88471 Laupheim
Tel.: 0 73 92 / 59 81 Fax: 59 83
www.rommel-bueroetechnik.de

Alles rund um Ihr Fahrzeug

Ob Kundendienst, HU und AU, Reifen, Bremsen, Ersatzteile oder sonst ein Problem mit Ihrem Fahrzeug?
Egal welche Marke, kommen Sie zu uns, Ihrer **freien KFZ-Meisterwerkstatt!**

88416 Ochsenhausen, Ulmer Straße 1
Tel. 07352 - 91180
www.reifen-wohnhas.de

Reifen WOHNHAS
Autos & Zubehör

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

hepfer
DA STEH' ICH DRAUF

Schuhhaus Hepfer
Bürgerturmstraße 17
88400 Biberach

BAUEN BRAUCHT VERTRAUEN

SCHMID

www.perfekt-bauen.de

Zaunbau Führtle

Zäune · Tore · Schranken

Ihr Profi rund um den Zaunbau!
für Privat, Industrie & Kommunen

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Steige 2 · 88487 Walpertschhofen
Tel. 07353 | 98 01-0
neu www.zaunbau-fuehrle.de

Klausur der CDU-Landtagsfraktion



Gespräch mit Ministerin Nicole Hoffmeister-Kraut MdL während der Klausurtagung.
Foto: Marcel Ditrich

Traditionell begann das politische Jahr der CDU-Landtagsfraktion mit ihrer Klausur. Voller Energie haben sich die Abgeordneten drei Tage lang in Kehl mit den anstehenden Aufgaben auf ein politisch lebhaftes und turbulentes Jahr vorbereitet. Dabei standen tiefgreifende Gespräche mit interessanten Gästen

und die Erarbeitung von detaillierten Themenpapieren auf dem Programm.

Raimund Haser MdL positionierte sich aus voller Überzeugung zu den Anliegen der Landwirte: „Wir stehen nicht nur hinter unseren Landwirtinnen und Landwirten, wir stehen auch vor ihnen. Insbesondere im Allgäu haben wir überwiegend mittelständische bäuerliche Familienbetriebe, die von den angekündigten Kürzungen überproportional getroffen werden. Das geht so nicht!“ In einem Positionspapier fordert die Fraktion von der Bundesregierung unter

anderem die vollständige Rücknahme der Kürzungen im Agrarbereich. „Die Bäuerinnen und Bauern sind eine tragende Säule für unsere Ernährungssicherung. Wenn wir es mit einer regionalen, starken Lebensmittelversorgung ernst meinen, müssen wir auch bereit sein, den Landwirten weiterhin unter die Arme zu greifen“, erklärt der Abgeordnete Raimund Haser. «

Gespräche während der Grünen Woche in Berlin

Mit dem Arbeitskreis Landwirtschaft der CDU-Landtagsfraktion reiste Raimund Haser MdL zur Grünen Woche nach Berlin. Auf dem Programm standen viele Gespräche mit Verbandsvertretern, Politikern anderer



Gespräch mit dem Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL und Josef Rief MdB.

BÖHMER
Systemtechnik GmbH

schweißen
neu bei BÖHMER
Laserschweißen Präzision
Konstruktion
abkanten
Montage
Laserschweißen

Im Aisple 5 • 88515 Langenenslingen
www.boehmer-systemtechnik.de
Tel. 07376/9624-0

- Effizienzhäuser
- Objektbau
- Holz100
- Zimmerei
- Sanierungen
- Restaurierungen

ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

88499 Zwiefaltendorf
Tel. 07373 / 9211 - 0
www.arnold-haus.de

**Wohnen & Leben
in Faszination!**

KÜHNBACH

**Transportbeton
Kies, Sand, Splitt**

**Im Katzenwinkel • 88480 Achstetten
Telefon 07392/9663-0**

CDU-Landesverbände und unserem Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL. Besonders eindrucksvoll waren die Gespräche mit den anwesenden Landwirten. Genauso enttäuschend waren aber die Gespräche mit den Vertretern des Bundeslandwirtschaftsministeriums. „Mehr als warme Worte habe ich in den drängenden Fragen zum Bundeswaldgesetz, zum Agrardiesel, zur Düngeverordnung und zum Tierwohl nicht gehört. Im Gegenteil die Bundesregierung setzt Ihre Regelungsflut in der Landwirtschaft weiter fort“, so Raimund Haser MdL. «

Besuche aus dem Wahlkreis im Landtag von Baden-Württemberg

In den letzten Wochen besuchten wieder einige Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis den Abgeordneten Raimund Haser im Landtag in Stuttgart. „Landtagsbesuche sind immer etwas Besonderes“, freute sich Herr Haser. Be-

grüßen konnte er Ehrenamtliche von der TSG Leutkirch Handball, vom BSC Berkheim und von der Stiftung Kinderchancen Allgäu sowie Schülerinnen und Schüler der Don-Bosco-Schule aus Leutkirch. «

SAX

**Maultaschen
Wurst- und Fleisch-
Spezialitäten**



88477 Schwendi
www.metzgerei-sax.de



Raimund Haser begrüßt seine Besucher im Plenarsaal.

**Ihr MARKTPLATZ
für Geschäftskontakte
Bauen**

Wertbau Laupheim
Bauträgergesellschaft mbH
Lange Straße 24, 88471 Laupheim
Tel. 07392/10600, Fax 07392/17900
E-Mail: klaus.breitenfeld@gmx.de

**Unser Service für
INSERENTEN**



Besuch der Don-Bosco-Schule im Landtag.

unser Team braucht Verstärkung (m/w/d)

Bauleitende Monteure, Gruppenmonteure und Monteure

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker HLS oder eine vergleichbare Ausbildung, dann sind Sie, die richtige Frau oder der richtige Mann für uns.

weitere Informationen www.brenner-bc.de



Ziegelhausstraße 60 Fon 07351 9900-0
88400 Biberach/Riß www.brenner-bc.de

jetzt bewerben
bewerbung@brenner-bc.de



Heizung | Lüftung | Klima | Sanitär
für Privathäuser, Gewerbe und Industrie



Eine Woche Bundestag in Berlin

Lukas Härle aus Ochsenhausen

Mein Praktikum beim Abgeordneten Josef Rief startete am Montag mit den großen Protesten der Landwirte gegen die Politik der Ampel-Koalition. Das Thema begleitete mich auch die weiteren Tage im Bundestag, bei Abendveranstaltungen und natürlich auch in den Sitzungen des Haushaltsausschusses. Hier habe ich auch dem Landwirtschaftsminister Özdemir und Finanzminister Lindner zuhören können. In seiner Plenarrede, die ich live auf der Besuchertribüne verfolgen konnte, ging Josef Rief ebenfalls auf die Haushaltskürzungen ein.

Abgeordnete erhalten viele Gesprächswünsche. So begrüßte Herr Rief auch eine Teilnehmerin des so ge-

nannten TOP-Kurses zur Anleitung junger Nachwuchskräfte für Führungspositionen der landwirtschaftlichen Interessenvertretung der Andreas Hermes Akademie, welche sich in der Agrar- und Ernährungsbranche engagiert.

Beim Rundgang durch die Bundestagsgebäude bekommt man hautnah einen Eindruck von der deutschen Geschichte. Dienstags ab 15 Uhr tagen gleichzeitig alle Fraktionen in ihren Sälen auf der Fraktionsebene im Reichstag. Dort ist Teilnahme Pflicht und es begegnen einem alle bekannten Politiker.

Auch am Abend gehen die Termine weiter. Es gab Neujahrsempfänge und Fachveranstaltungen, z.B. in der Landesvertretung Hessen. Landesvertretungen sind die Botschaften der Bundesländer vor Ort in Ber-



Josef Rief MdB und Lukas Härle im Bundestagsbüro.

lin. Sie kümmern sich um die Angelegenheiten im Bundesrat und auch um die Gesetze, die im Bundestag verabschiedet werden. Denn die Länderkammer hat neben Bundesregierung und Bundestag auch ein Initiativrecht für Bundesgesetze.

Vom Bundestag ging es am Ende meines Praktikums nahtlos zur Internationalen Grünen Woche, die bundesweit zu den traditionsreichsten Messen gehört. Gegründet 1926 in Berlin kamen im vergangenen Jahr 300.000 Besucher. Es werden aktuelle Themen aufgegriffen, wie Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und nachhaltige Landnutzung. «

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

OBERLAND GRUPPE

Dienstleistungen - Landwirtschaft - Energie

Busenberg 5 - 88454 Hochdorf
 info@oberland-gruppe.de
 Telefon: 07355 614970
 www.oberland-gruppe.de

SCHIELE FUNK HAUG

Steuerberatung | Rechtsberatung
 Ochsenhausen | Biberach / Riß
 www.schielefunkhaug.de

<p>Oliver Schiele Steuerberater Bachelor of Science Master of Arts</p>	<p>Christian Funk Steuerberater Dipl.-Kaufmann</p>
<p>Sebastian Haug, LL.M. Rechtsanwalt Zertifizierter Mediator Testamentsvollstrecker</p>	<p>Stephanie Funk Steuerberaterin Fachberaterin für internat. Steuerrecht Master of Laws</p>
<p>Helmut Maucher Steuerberater Landw. Buchstelle</p>	<p>Karin Zinser Steuerberaterin</p>

Mit Ausstellung in Biberach an der Riß

50 Jahre Kompetenz aus Glas

- Terrassendächer
- Lamellendächer
- Wintergarten
- Glas-Faltwand
- Sonnenschutz
- Haustüren/ Vordächer
- Fenster/Dachfenster

bau-technik-barth
 Fenster | Türen | Terrassenüberdachungen | Wintergärten
 Alte Schulstr. 1 • 88400 Biberach/Rissegg • 073 51/34060 • info@bau-technik-barth.de

Sind die Proteste der Bauern gerechtfertigt?

Liebe Freundinnen und Freunde der CDU,

am 8. Januar 2024 läuteten die Bäuerinnen und Bauern in ganz Deutschland eine Protestwoche ein. Als Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung im Europäischen Parlament möchte ich Ihnen meine Einschätzung zu den Protesten mitteilen.

Tatsächlich geht die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe nach wie vor stark zurück. Gab es im Jahr 2022 noch 258.700 Betriebe, so waren es 2023 nur noch 254.300. Das entspricht einem prozentualen Rückgang um 1,7 Prozent. Um 8 Prozent nahm die Anzahl der schweinehaltenden Betriebe ab, um 4 Prozent bei Milchvieh und um 1 Prozent bei Rindern. Dadurch sinkt auch der Grad der Selbstversorgung in Deutschland. Es ist Fakt, dass unsere Ernährungssicherheit durch politisch gemachte Hindernisse ins Schwanken gerät. In Baden-Württemberg liegen wir bei Schweinefleisch mit ca. 45 Prozent Selbstversorgungsrate bereits unter der kritischen Schwelle.

Die flächenbezogene Grundprämie beträgt in Deutschland 170 Euro je Hektar. Damit werden die deutschen Bauern im europäischen Vergleich keineswegs benachteiligt. Die Prämienhöhe ist nah am EU-Durchschnitt. Insgesamt hat die Europäische Union den Landwirtschaftssektor im Jahr 2022 mit rund 58 Milliarden Euro unterstützt. Unsere deutschen Bäuerinnen und Bauern leiden eher darunter, dass die von der Bundesregierung festgelegten deutschen Standards oft weit über die europäischen Vorgaben hinausgehen. Die Erfüllung dieser Standards wird auf einem einheitlichen europäischen Binnenmarkt nicht vergütet und führt demzufolge zu Wettbewerbsverzerrungen und indirekten Einkommensverlusten.

Ein Punkt, an dem sich der Zorn der Bäuerinnen und Bauern besonders entlädt, ist das Thema Agrardiesel. Deutsche Bauern greifen für ihren Treibstoff schon jetzt tiefer in die Tasche als einige andere europäische Kollegen. Zusätzlich dürfen zum Beispiel die französischen Bauern einfach Heizöl in den Traktor tanken. Hier sollte die Bundesregierung unsere Landwirte nicht weiter im europäischen Wettbewerb benachteiligen.

Auch auf die Öko-Regelungen möchte ich kurz eingehen. Es ist Fakt, dass Landwirtschaftsminister Cem Özdemir

die Prozentsätze für Öko-Regelungen auf 28 Prozent anheben will. Im Umkehrschluss heißt das, dass die Höhe der Basisprämie abgesenkt werden wird. Wieder einmal wählt Deutschland einen nationalen Alleingang in der EU und katapultiert sich in die agrarpolitische Isolation. Die Anhebung von erstmal „nur“ 3 Prozent bedeutet einen Wegfall von insgesamt rund 150 Millionen Euro an Unterstützung für die Landwirtschaft. Mir ist dieses Vorgehen aus keinem anderen wichtigen europäischen Agrarland bekannt.

Wir von der EVP sind auf EU-Ebene fünf zentrale Punkte angegangen:

1. Wir haben den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gesichert und somit Landwirte von nicht umsetzbaren Verboten befreit.
2. Wir haben mit dem Budget der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für finanzielle Planungssicherheit gesorgt.
3. Im Wald lassen wir den gesunden Menschenverstand walten. Die Holzbiomasse bleibt auf EU-Ebene erneuerbar.
4. Wir haben die Weidehaltung geschützt. Das heißt Landwirtschaft und Bewohner des ländlichen Raums werden von der vorgeschlagenen Herabsetzung des Schutzstatus des Wolfes profitieren.



Norbert Lins MdEP spricht im Europaparlament.

Foto: European Union 2022 - EP/Philippe Buissin

5. Unser Pragmatismus setzt sich durch. Franz Timmermanns flieht vor der Verantwortung seines politischen Scherbenhaufens, da er gemerkt hat, dass seine ideologiegetriebene Politik die EU spaltet.

Alles in allem haben wir als EVP-Fraktion mit Augenmaß und Sachverstand agiert. Wir haben überbordende Regulierungen verhindert und gleichzeitig die Interessen von Landwirtschaft und Umweltschutz in Einklang gebracht. Das war solide Arbeit im Sinne unserer heimischen Landwirte in Deutschland.

Ihr
Norbert Lins

«



(Stand: 6. Februar 2024)

27.02., 19.00 Uhr

Nominierungsversammlung des CDU-Stadtverbandes Biberach Biberach-Rißegg, Dorfgemeinschaftshaus

15.03., 19.00 Uhr

Frühjahresempfang der CDU Schemmerhofen mit Peter Schneider Schemmerberg, Sportheim

Weitere Beiträge, Fotos und aktuelle Termine finden Sie auf unserer neuen Homepage www.cdu-kreis-biberach.de

15.03., 19.00 Uhr

Nominierungsversammlung des CDU-Stadtverbandes Laupheim gem. Einladung

21.03., 14.30 Uhr

Kaffeemittag der Senioren Union mit Vortrag von BM Achim Deinet Bad Schussenried/Steinhausen, Gasthaus Linde

28.03., 18.00 Uhr

Abgabeschluss der Kreistags-Wahlvorschläge beim Landratsamt

14.04.

Abgabeschluss Ihrer Beiträge für unser nächstes CDUintern 2/2024

21.04., 11.00 Uhr

Frühjahresempfang des CDU-Stadtverband Biberach mit Ronja Kemmer MdB Biberach, St. Martin-Gemeindezentrum

«

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Biberach, Braithweg 27, 88400 Biberach
Telefon 07351 4448784, E-Mail: info@cdu-kv-bc.de

Zu allen Fotos ist grundsätzlich ein namentlicher Bildnachweis/
Copyright anzugeben. Private Fotoaufnahmen werden nicht
gekennzeichnet – die jeweilige Zustimmung liegt vor.

Verantwortlich:

Burkhard Völkholz (bvlaupheim@gmx.de)

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)
Winnender Straße 20, 71522 Backnang
Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17
E-Mail: info@knoepfle-medien.de
Geschäftsführerin: Martina Knöpfle
Realisierung: Reiner v. Bronewski (info@knoepfle-medien.de)
Anzeigen: Dieter Klauke (anzeigen@knoepfle-medien.de)

Beauftragter für die Insertion:

Karl Wodniok, E-Mail: karl-wodniok@web.de

CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des CDU-Kreisverbandes Biberach. Es erscheint in der Regel dreimonatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Biberach · Braithweg 27 · 88400 Biberach

Deutsche Post 
DIALOGPOST

Aus den Vereinigungen

CDU-Kreisseniores zu Gast bei der Kreissparkasse Biberach

Sie erlebten einen informativen Nachmittag

Die Seniorenunion begann ihr Jahresprogramm mit einem Besuch bei der Kreissparkasse Biberach (KSK). Der Vorsitzende Wolfgang Dahler konnte im Erweiterungsbau der KSK zur ersten Zusammenkunft im Jahr 2024 die stattliche Zahl von 42 interessierten Seniorinnen und Senioren begrüßen.

Sie sollten ihr Kommen auch nicht bereuen, denn der Vorstandsvorsitzende der KSK, Martin Bücher, selbst informierte die Teilnehmer über die Banken- und Wirtschaftspolitik im Großen und danach über aktuelle Entwicklungen und Geschäftsbereiche der Bank im örtlichen Bereich. Die aufmerksame Stille der Zuhörer ließ die Anspannung bei den nicht immer positiven Zukunftsaussichten erahnen. Aussagen von Bücher, wie: „Rückläufige Tendenzen“ oder: „Geschäftslage etwas verbessert, trotzdem merklich eingetrübt“, oder auch: „Blicken skeptisch nach vorne“, die er mit den Turbulenzen weltweit in Verbindung brachte, wiesen auf die Schwierigkeiten und Probleme der Zeit allgemein und auch auf die der Banken hin. Für die KSK Biberach selbst zeigte er eine gute Ent-

wicklung auf. So schaffe sie durch Direktinvestitionen im Wohnungsbau Perspektiven.

Er nannte auch mehrere Projekte, die durch die KSK realisiert und damit neuer Wohnraum geschaffen werde. Neu in der Planung sei ein Bauprojekt in Laupheim „Am Mäuerle“, wodurch bei einer Investition von 24 Millionen mit einer namhaften Förderung 48 Wohnungen gebaut würden. Bei den 39 Geschäftsstellen im Kreisgebiet sei kein Abbau geplant. Die Bank habe keinen Fachkräftemangel, auch, weil die Ausbildung eigener Kräfte überproportional betrieben werde und auch vermehrt Quereinsteiger eingestellt worden seien.

Das Interesse an seinen Ausführungen ebte auch nach dem Vortragsende nicht ab, wie zahlreiche Wortmeldungen bezeugten. Zum Ende der Veranstaltung, die mit Kaffee und Kuchen ihren Abschluss fand, blieb dem Vorsitzenden Dahler die ehrenvolle Aufgabe, dem Referenten im Namen aller Teilnehmer Dank zu sagen. Ein mehrfacher kräftiger Applaus der Senior/innen bestätigte seine Worte einmal mehr.



Wie dankt nun ein ehemaliger Uttenweiler Bürgermeister dem Referenten für einen mehr als gelungenen Nachmittag: Er übergab ihm eine Kerze mit der schmerzhaften Muttergottes aus der Wallfahrtskirche St. Johann Baptist auf dem Bussen, dem heiligen Berg Oberschwabens, geweiht vom ehemaligen Bussenpfarrer Albert Menrad.

Text und Foto von Karl Seifert



ENGESER FENSTERWELT

- Fenster aus eigener Herstellung
- Hohe Qualität
- Aus der Region für die Region
- Kompetente Ansprechpartner

SCHÜCO

Partner

Tel.: 07568/9609390

Daimlerstr. 5, 88410 Bad Wurzach · www.engeser-fensterwelt.de

BETR.: CDUintern

Unsere letzte Ausgabe 4/2023 konnte aufgrund zu weniger Anzeigen leider nicht erscheinen. Da unser CDUintern grundsätzlich über Spenden und Anzeigen finanziert wird, bitten wir weiterhin um ihre freundliche Unterstützung. Ganz herzlichen Dank!